



27. März 2023

Pressemitteilung

Anreise der „Könige“: 25 hoch gewachsene Kiefern ziehen auf Landesgartenschau-Gelände ein

So etwas gibt es auch auf Landesgartenschauen nicht oft zu sehen. In Kirchheim werden derzeit bis zu 16 Meter hohe Kiefern gepflanzt. Die Großbäume sind bereits zwischen 35 und 40 Jahre alt. Angesichts ihres Stammumfangs und ihres erhabenen Wuchses gelten die Kiefern als die „Könige“ unter den mehr als 700 Bäumen, die zur Landesgartenschau neu in den Ortspark gepflanzt werden.

„Wir sind stolz darauf, den Kirchheimerinnen und Kirchheimern so große und schön gewachsene Bäume mit in ihren neuen Ortspark geben zu dürfen“, sagt Johannes Pinzel, einer der beiden Geschäftsführer der Kirchheim 2024 GmbH. „Denn die Kiefern kommen mit den zukünftigen klimatischen Bedingungen sehr gut zurecht und stehen dem Park mit ihrem schönen Wuchs sehr zu Gesicht.“



*Große Freude: Die bis zu 16 Meter langen Kiefern werden von den Mitarbeiter*innen der Landesgartenschau Kirchheim im neuen Ortspark willkommen geheißen.*

Foto: Kirchheim 2024 GmbH/Sophia Schreib

Registergericht: München • HRB 249366 • Umsatzsteuer-Id-Nr.: DE 324 981 800 • Bankverbindung:
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg • IBAN: DE93702501500029192077 • BIC: BYLADEM1KMS

Premiumpartner der Landesgartenschau Kirchheim 2024

 **Kreissparkasse**
Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

kirchheim2024.de

Geschäftsführer:
Johannes Pinzel
Maximilian Heyland

Aufsichtsratsvorsitzender:
Stephan Keck



Im vergangenen Sommer haben die Landschaftsarchitekt*innen des Büros SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH die insgesamt 25 Kiefern, die neu nach Kirchheim kommen, einzeln bei der Baumschule Lorberg in Brandenburg ausgewählt. Das familiengeführte Unternehmen ist die zweitgrößte Baumschule Europas und bietet auf seinen 800 Hektar(!) Fläche die passenden Bedingungen für jeden Baum. Dieses besondere Qualitätsversprechen blieb sogar dem britischen Königshaus nicht verborgen – wobei der Auftrag mit höchster Diskretion behandelt wurde. Lange war es deshalb ein gut gehütetes Geheimnis, dass es die Bäume der Baumschule Lorberg 2011 bis zur königlichen Hochzeit von William und Kate in die Westminster Abbey geschafft haben.

Die Qualität der Bäume lässt sich übrigens genau messen. Je häufiger ein Baum in einer Baumschule umgepflanzt wird – die Fachleute sprechen von „verschult“ – desto höher ist seine Qualität. Der Spitzenwert liegt bei neun Mal verschult. Die Kiefern, die in Kirchheim eine neue Heimat finden, sind sieben Mal verschult und stehen damit für eine sehr hohe Qualität.

Die Ankunft der Großbäume in Kirchheim wird von Peter Pfau, bei der Baumschule Lorberg zuständig für den Vertrieb nach Bayern und Österreich, deshalb genau beobachtet. „Große Bäume sind immer etwas Besonderes“, sagt er. „Und für eine Landesgartenschau ist die Aufmerksamkeit noch einmal höher.“ Auf Spezialtransportern kommen die bis zu 16 Meter hohen Bäume in der Sphäre „Wiese“ in Kirchheim an und werden dort von den Landschaftsgärtner*innen vor Ort entgegengenommen. „Da die Kiefern so hoch und damit auch schon sehr alt sind, ist es wichtig, sie beim Anwurzeln zu unterstützen“, erklärt Peter Pfau. Die üblichen Vorrichtungen aus Holzpflocken, die üblicherweise rund um Jungbäume



Ein Karee aus massiven Stahlträgern bietet Stabilität für die Seile, die um die Stämme der Kiefern gebunden werden, um diese beim Anwachsen zu unterstützen. Foto: Kirchheim 2024 GmbH/Sophia Schreib



gesetzt werden, reichen für diese „Riesen“ nicht aus. Stattdessen werden die Kiefern in ein Karree aus Stahlträgern gepflanzt, woran der Stamm mit Seilen festgebunden wird. So stellen die Landschaftsgärtner*innen sicher, dass die Kiefern fest und sicher stehen und an ihrem neuen Standort gut anwurzeln.

Für die 25 neuen Kiefern sowie für alle anderen Bäume, die zur Landesgartenschau gepflanzt werden, können Privatleute, Firmen, Vereine und Familien Patenschaften übernehmen. Alle Infos dazu gibt es auf der Website der Bayerischen Landesgartenschau Kirchheim 2024 unter www.kirchheim.de/mitmachen/pate-werden/.



Beeindruckend: Allein der Wurzelballen der 16 Meter hohen Kiefern ist einen Meter hoch.

Foto: Kirchheim 2024 GmbH/Sophia Schreib



Gepflanzt wird nach dem Prinzip des „Gemischten Doppels“, das heißt in jeder der fünf Gartenschau-Sphären dominiert eine heimische Baumart, der ein passender sogenannter Klimabaum zugeordnet wird. Die Klimabäume kommen mit den klimatischen Veränderungen der kommenden Jahre besonders gut zurecht und garantieren damit die Langlebigkeit des neuen Ortsparks. Alle Informationen dazu finden Sie im Menüpunkt „Lebensraum Ortspark“: <https://kirchheim2024.de/lgs-erleben/lebensraum-ortspark/>. Hier ist jede einzelne Pflanze und Sorte, die im neuen Ortspark Wurzeln schlagen wird, separat aufgeführt.



Auch rund um den Parksee werden neue Bäume gepflanzt. Foto: Kirchheim 2024 GmbH/Gerda Hausladen

„Dieses Frühjahr ist für uns jetzt die wichtigste Pflanzzeit auf dem Gartenschau-Gelände“, sagt Maximilian Heyland, einer der beiden Geschäftsführer der Kirchheim 2024 GmbH. „Wenn wir die Landesgartenschau in gut einem Jahr eröffnen, sind unsere Bäume, Sträucher, Stauden und Wiesenflächen dann allesamt gut angewachsen.“

Pressekontakt:

Kirchheim 2024 GmbH
Sophia Schreib
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Tel. 089/90 909-2032
Mobil: 0174-2492620
E-Mail: sophia.schreib@lgs2024.de

Registergericht: München • HRB 249366 • Umsatzsteuer-Id-Nr.: DE 324 981 800 • Bankverbindung:
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg • IBAN: DE93702501500029192077 • BIC: BYLADEM1KMS

Premiumpartner der Landesgartenschau Kirchheim 2024



kirchheim2024.de

Geschäftsführer:
Johannes Pinzel
Maximilian Heyland

Aufsichtsratsvorsitzender:
Stephan Keck